



BUND Kreisgruppe Bad Dürkheim

Mitgliederversammlung 2013

Entwicklung der Kreisgruppe seit 2004/2005

- ★ Regelmäßige monatliche Treffen an verschiedenen Orten des Kreises
 - ★ Einladung über Presse und Mailverteiler für Mitglieder mit aktuell 160 Adressen
 - ★ vorab verschickte Agenda
 - ★ häufig mit Schwerpunktthemen
 - ★ mittlere Beteiligung:
Maximum 18 Personen 2008
Minimum 14 Personen 2011
 - ★ anschließender Bericht vom Treffen per Mail
 - ★ Mitgliederversammlung im März mit schriftlicher Einladung an alle Mitglieder

- ★ Jahresprogramm seit 2005 mit bis zu acht Veranstaltungen
 - ★ Vorträge, Exkursionen
 - ★ professioneller Druck und Verschickung per Post an alle Mitglieder
 - ★ Einladung zu jeder Veranstaltung über die Presse und per Mail-Verteiler
 - ★ akzeptable Besucherzahl, auch viele interessierte Gäste

Veranstaltungsprogramm 2012

Donnerstag, 2. Februar 2012

ca. 40 Teilnehmer

Ernährungssicherung vor Energieversorgung - „Teller vor Tank“:

Kriterien für nachhaltige Nutzung nachwachsender Rohstoffe

Vortrag und Diskussion mit Frau Dr. Maren Heincke

Zentrum für gesellschaftliche Verantwortung der ev. Kirche Hessen und Nassau

Veranstaltung gemeinsam mit der Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL), Bad Dürkheim

Bad Dürkheim, Kelterhaus der SÖL, Weinstraße Süd 51, Beginn 19 Uhr 30

Samstag, 24. März 2012

35 Teilnehmer am Felsenberg, 22 im Berntal

Exkursion zum Naturschutzgebiet Felsenberg - Berntal

mit Besuch der Herxheimer Karsthöhle

Führung: Herr Eric Hass, Herxheim und Dr. Heinz Schlapkohl

Treffpunkt um 14 Uhr an der Winzergenossenschaft Herxheim

Samstag, 28. April 2012

ausgefallen

Naturngemäße Waldwirtschaft

als Grundlage für die Verbesserung der Lebensräume aller Waldbewohner

Exkursion mit Revierleiter Reinhard Scherr, Forstrevier Klosterwald

Treffpunkt: 14 Uhr in Iggelbach, Parkplatz am Dorfplatz in der Ortsmitte

Samstag, 19. Mai 2012

ca. 20 Teilnehmer

Nachhaltige Forstwirtschaft in Auwäldern

Fahrradtour durch den Rheinauwald zwischen Speyer und Germersheim, Führung: Dieter Kurzmeier

Veranstaltung gemeinsam mit der BUND Kreisgruppe Rheinpfalz-Kreis

Treffpunkt um 14 Uhr am Bahnhof Römerberg-Berghausen; Ende 17-18 Uhr, anschließend Einkehrmöglichkeit

Veranstaltungsprogramm 2012

Samstag, 16. Juni 2012

gut 20 Teilnehmer

**GEO-Tag der Artenvielfalt: Naturkundliche Wanderung auf den Quirnheimer Berg
u.a. zu Ackerkräuter-Randstreifen**

Führung: Botanikerin Frau Marie-Luise Hohmann und Dr. Heinz Schlapkohl

Veranstaltung gemeinsam mit dem Verein für Natur- und Vogelschutz Ebertsheim

Treffpunkt: 14 Uhr am Parkplatz des Gasthauses Beller direkt an der Eistalstraße in Mertesheim

Sonntag, den 2. September 2012

14 Teilnehmer

Ornithologische Führung zu den Offsteiner Teichen

mit dem Dr. Manfred Vogel

Dauer ca. 2,5 Stunden

Treffpunkt 9 Uhr am oberen Parkplatz der Zuckerfabrik Offstein

Donnerstag, 18. Oktober 2012

ca. 30 Teilnehmer

Klima- und Landschaftswandel in Rheinland-Pfalz

Vortrag und Diskussion mit Dr. Ulrich Matthes

Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen

an der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz Trippstadt

Veranstaltung gemeinsam mit der Pollichia Bad Dürkheim

Bad Dürkheim, Haus Catoir, Römerstraße 20 Beginn 19 Uhr 30

Donnerstag, 29. November 2012

ca. 40 Teilnehmer

Welt ohne Biene

Vortrag und Diskussion mit Herrn Uwe Walther, Imker aus Laudenbach am Odenwald

Veranstaltung gemeinsam mit der Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL), Bad Dürkheim

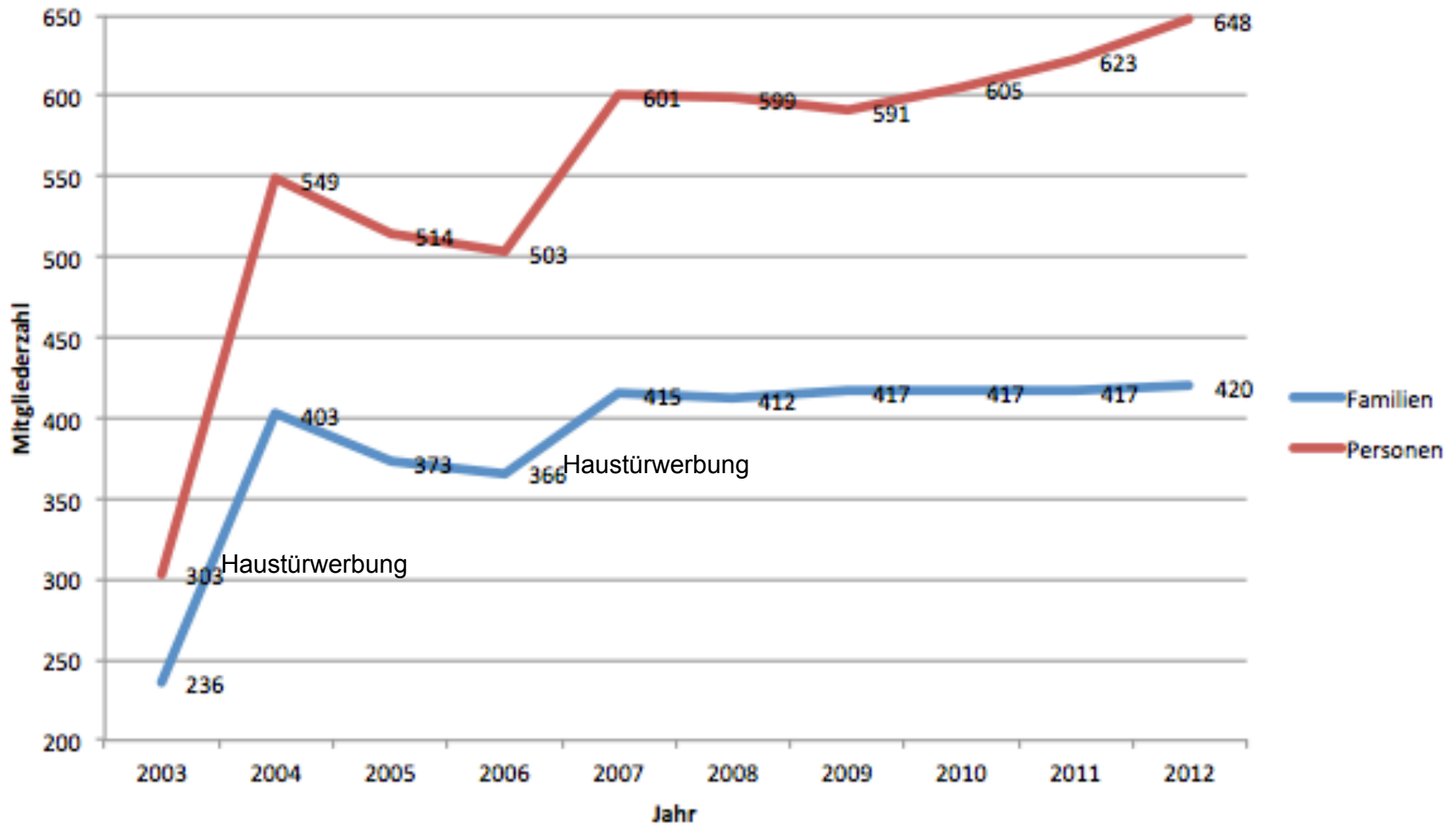
Kelterhaus der SÖL, Weinstraße Süd 51, Beginn 19 Uhr 30

Entwicklung der Kreisgruppe seit 2004/2005

- ★ Mitgliederverwaltung und -betreuung
 - ★ Monatlich gepflegte Adressendatei
 - ★ Ständig gepflegte Mailing-Liste
 - ★ Begrüßungsbriefe für Neumitglieder
 - ★ Werbeaktionen
 - ★ Haustürwerbungen 2004 und 2007
 - ★ seit 2006 mit dem Informationsstand des Landesverbandes
 - ★ Mitgliederstatistiken
 - ★ 1x pro Jahr Brief an die Mitglieder und Förderer

- ★ Seit 2009 Zusammenarbeit mit einer Bürodienstleisterin

Mitgliederentwicklung der BUND Kreisgruppe Bad Dürkheim



Mitgliederentwicklung der Kreisgruppe 2010 bis 2012

Mitgliederzahlen	Familien	Personen
Eintritte 2010	27	64
davon Werbestand BUND	12 Familien	29 Personen
Austritte 2010	28	50
Saldo Zuzug/Wegzug/verstorben	1	0
Mitgliederstand am 31.12.2010	417	605
Eintritte 2011	24	50
davon Werbestand BUND	14 Familien	32 Personen
Austritte 2011	23	32
Saldo Zuzug/Wegzug/verstorben	-1	0
Mitgliederstand am 31.12.2011	417	623
Eintritte 2012	25	61
davon Werbestand BUND	7 Familien	18 Personen
Austritte 2012	20	29
Saldo Zuzug/Wegzug/verstorben	-2	-7
Mitgliederstand am 31.12.2012	420	648₇

Mitgliederentwicklung der Kreisgruppe 2004 bis 2012

Stornierungs- und Austrittsquote Werbung 2006 bis 2012 (Stand 31.12.2012):
34 %

**Die Austrittsquote ist bei der Standwerbung des Landesverbandes
die geringste!**

Austrittsquote aus der Haustürwerbung 2004 (Stand 31.12.2012): 66 %

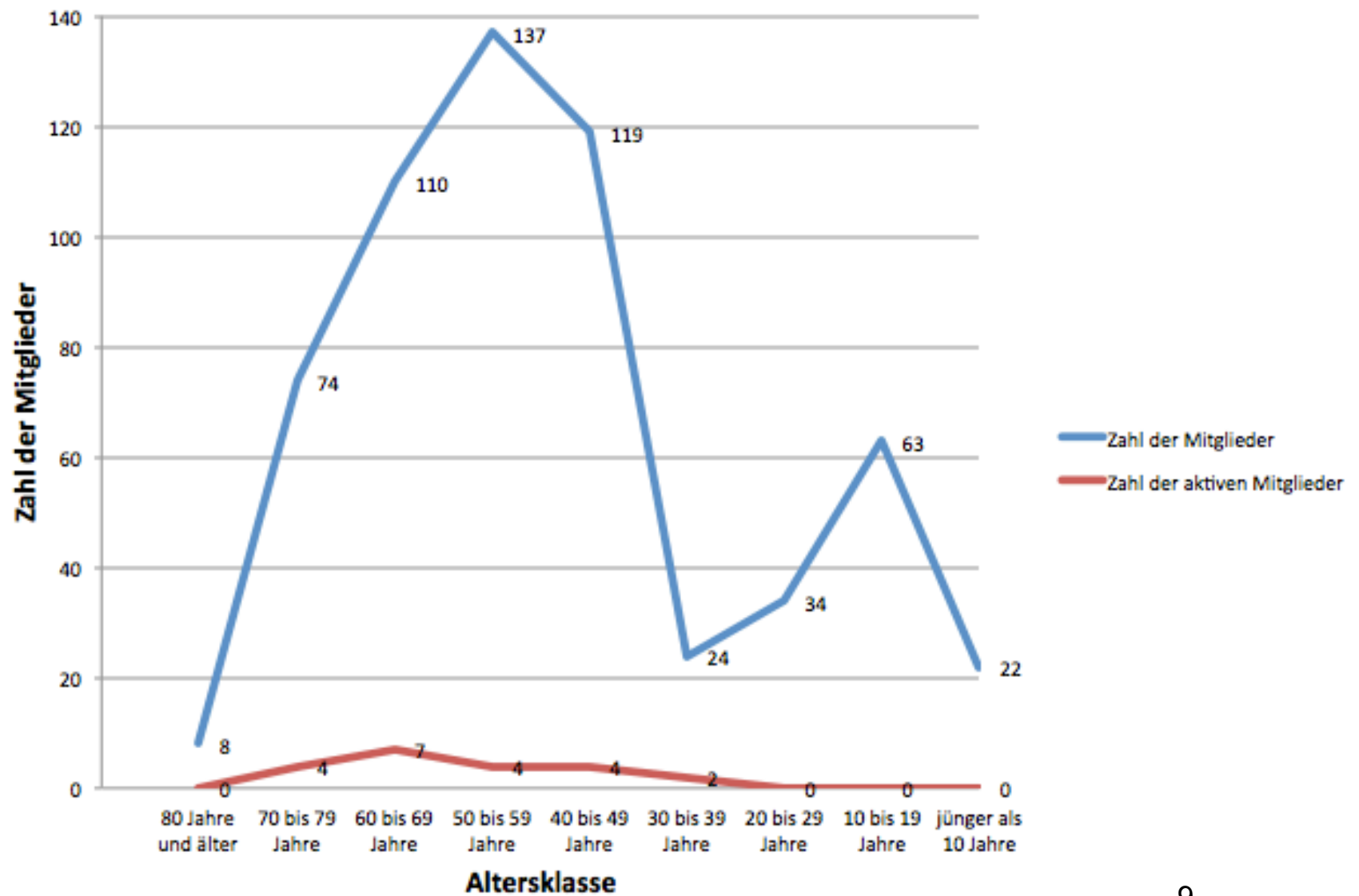
Förderer:

von 171 im Jahre 2004 geworbenen Familien sind Ende 2012 noch 72 (42%) Förderer

**Die ständige Werbung im Kreis
mit dem Werbestand des Landesverbandes
ist zum Erhalt der Mitgliederzahl unerlässlich!**

Dazu gibt die Kreisgruppe Daten über Veranstaltungen in der Pfalz,
die für Mitgliederwerbung geeignet sind, an die Landesgeschäftsstelle.

Altersstruktur der BUND Kreisgruppe Bad Dürkheim 2012



Entwicklung der Kreisgruppe seit 2004/2005

★ Kindergruppen

★ Grundkonzept:

- ★ bezahlte Leitung durch Fachkräfte mit Werkvertrag
- ★ Finanzierung durch Elternbeiträge mit geringem Zuschuss der Kreisgruppe

★ Übernahme der bestehenden Kindergruppe „Baumläufer“ in Bad Dürkheim in BUND-Regie ab März 2005

- ★ 2005 - 2007 29 Abgänge, 29 Zugänge → 28 Kinder
- ★ 2007 - 2009 21 Abgänge, 17 Zugänge → 24 Kinder
- ★ 2009 - 2011 23 Abgänge, 12 Zugänge → 15 Kinder
- ★ 2011 - 2013 14 Abgänge, 6 Zugänge → 7 Kinder
- ★ ab Ende Mai 2013 nur noch 4 Kinder

★ Neugründung der Kindergruppe „Luchse“ in Grünstadt im Juni 2007

- ★ 2007 Beginn mit 21 Kindern
- ★ 2007 - 2009 20 Abgänge, 4 Zugänge → 5 Kinder
- ★ 2009 - 2011 2 Abgänge, 4 Zugänge → 7 Kinder
- ★ 2011 - 2013 7 Abgänge, 7 Zugänge → 7 Kinder
- ★ 2013 zwei weitere Kinder, dann 9 Kinder

Entwicklung der Kreisgruppe seit 2004/2005

★ Finanzstruktur

- ★ seit 2005 neue Finanzstruktur als eigenes Steuersubjekt
- ★ eigene Satzung
- ★ Ausstellung eigener Zuwendungsbescheinigungen für Spenden

★ Entwicklung der Finanzen

★ zusätzliche Einnahmen ab 2005

- ★ Betriebsprämie für eigene und vom Land gepachtete Wiesengrundstücke seit 2005, ab 2009 Anstieg dieser Förderung: 2012: 2.560 €, ab 2013 ca. 3.500 € pro Jahr!
- ★ Die PAULa (ehemals FUL) Prämie von 2.000 € pro Jahr für Haßlocher Grundstücke gibt es seit 2001. Der Satz erhöhte sich 2012 leicht.
- ★ Einnahmeüberschuss aus Apfelsaftverkauf ab 2005 im Mittel etwa 1.000 € pro Jahr
- ★ Spende der Sparkasse Rhein-Haardt von 500 € pro Jahr
- ★ Spende der BASF für die Kindergruppen von 500 € bis 1.000 € pro Jahr
- ★ Bezahlung des Baumschnitts durch die SGD: ca. 1.800 € pro Jahr

★ zusätzliche Ausgaben ab 2005

- ★ Mitgliederbetreuung, Jahresprogramm, Pflegemaßnahmen, Gerät: Größenordnung 3.000 € pro Jahr

Entwicklung der Kreisgruppe seit 2004/2005

★ Grundstückspflege

- ★ Konkrete Absprachen mit der Oberen Naturschutzbehörde zur Aufteilung der Arbeiten
- ★ Neuausrichtung der Pflege mit neuen Dienstleistern, bezahlt von der SGD:
Beauftragt und bezahlt werden Mulchen, Heuernte, Pflanzenschutz, Wässern
- ★ Regelmäßiger Baumschnitt, beauftragt vom BUND, weitgehend bezahlt von der SGD,
ab 2012 nur noch von der Baumschule Ritthaler
- ★ Ausweitung der Heuernte auf geeigneten Grundstücken
- ★ Umstellung des zur Erhaltung der Obstbäume notwendigen Pflanzenschutzes auf im
biologischen Obstbau zugelassene Mittel
- ★ Beschaffung hochwertiger Geräte
- ★ Flächengröße einschl. Kauf 2013: 14,0 ha BUND eigene Fläche; 8,7 ha Pachtfläche
- ★ Führung umfangreicher Listen mit Details über Grundstücke und Pflege

★ Obst

- ★ Ernte
- ★ Safftherstellung: Beginn 2004 mit 1000 l, ab 2006 2000 l, 2012 2500 l
- ★ Saftvermarktung

Baumpflanzungen seit 2006

Jahr	Grundstück	Zahl	eingegangen	nachgepflanzt	eingegangen	Summe	
2006	Im Heidenfeld 7512/13	16	3			13	
	Im Heidenfeld 7504	13	4			9	
2007	Pfaffenäcker	20	4			16	
	3124/3	9	2			7	nachpflanzen
2009	Heidenfeld 7512/13	12	5	7	2	12	nachpflanzen
	Heidenfeld 7504	18	4	6	2	18	nachpflanzen
	Im Mailand	8	4	6	1	9	nachpflanzen
	7491	9	3	3		9	nachpflanzen
2011	Schramberg	21	8	8		21	
	Breitherren	46	2			44	nachpflanzen
	Mailand	3				3	nachpflanzen
		175	39	30	5	161	
			22 %		17 %	92 %	

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland
Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.
Kreisgruppe Bad Dürkheim

Streuobstwiesen

Verwertung der Äpfel zu einem Apfelsaft
hoher Qualität
mit ausreichender Nachfrage.

Produktion:

2004 und 2005 je 1000 l Saft

2006 und 2007 je 2000 l Saft

2008 2200 l Saft

2009 1680 l Saft

2010 2100 l Apfel- und Apfel-Birnen-Saft

2011 2120 l Apfelsaft

2012 2525 l Apfelsaft

Ab letzter Ernte 2011 neuer Lohnentsafter in
Kallstadt,
erspart knapp 50 Mannstunden Arbeit.

Gewinn etwa 1000 € pro Jahr



Dank gilt allen Helfern!!

Arbeitseinsätze Pflege, Pflanzung, Baumschnitt, Ernte

2006: 237 Mannstunden (ohne Ernte und Schnitt; Pflanzung)

2007: 332 Mannstunden Pflege, + 60 Stunden für Baumpflanzung (ohne Ernte und Schnitt)

2008: 275 Mannstunden, + 39 Mannstunden Baumschnitt, + 100 Mannstunden Ernte und Safterzeugung

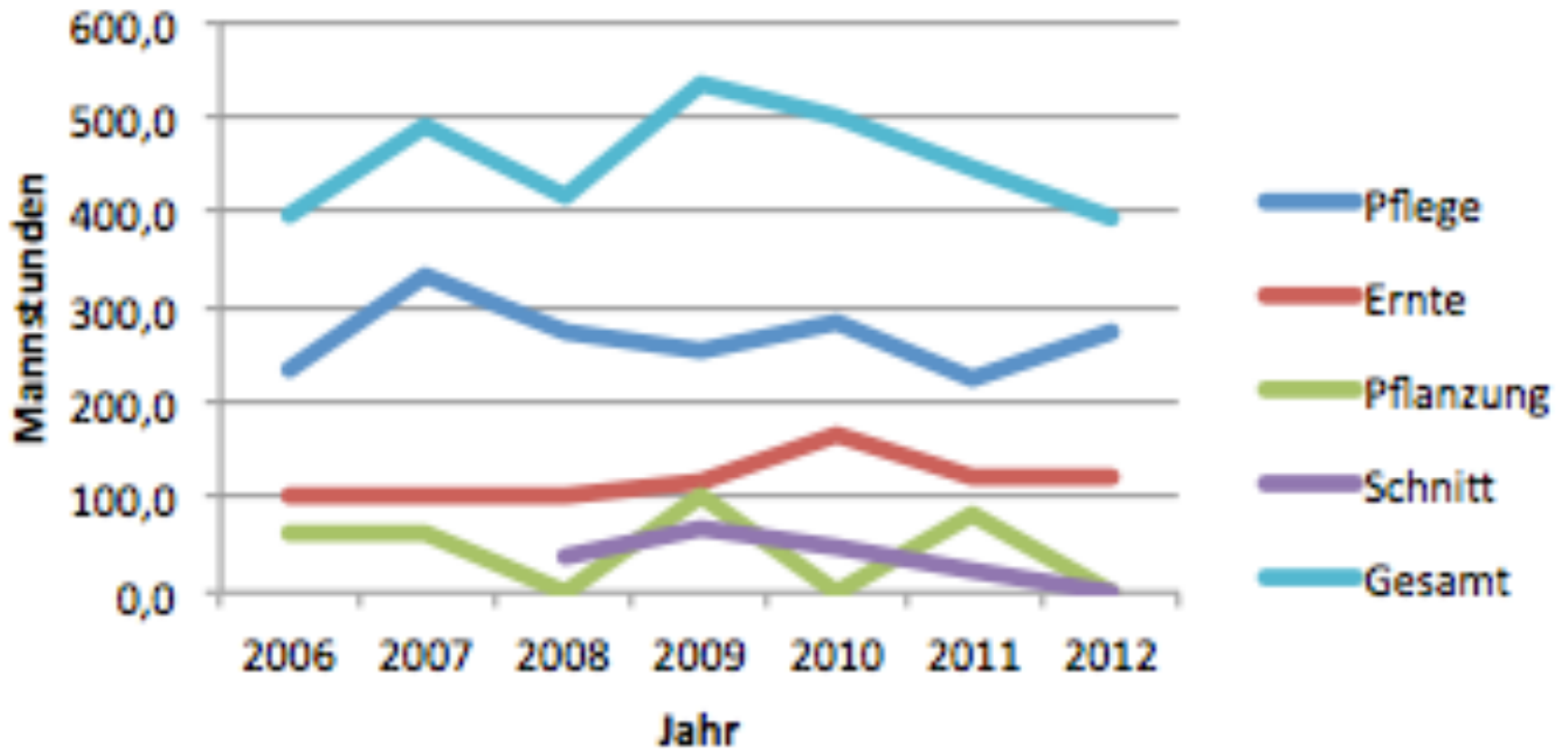
2009	254 Mannstunden für Pflege durch 24 Aktive
	100 Mannstunden für 2 Baumpflanzungen durch 16 Aktive
	66 Mannstunden für Baumschnitt durch 7 Aktive
	115 Mannstunden für Ernte und Safterzeugung durch 14 Aktive
	Summe 535 Mannstunden

2010	285 Mannstunden für Pflege durch 20 Aktive
	47 Mannstunden für Baumschnitt durch 8 Aktive
	166 Mannstunden für Ernte und Safterzeugung durch 20 Aktive
	Summe 498 Mannstunden

2011	223 Mannstunden für Pflege durch 25 Aktive
	81 Mannstunden für Baumpflanzung durch 20 Aktive
	23 Mannstunden für Baumschnitt durch 6 Aktive
	121 Mannstunden für Ernte und Safterzeugung durch 18 Aktive
Summe 447 Mannstunden	

2012	274 Mannstunden für Pflege durch 25 Aktive
	120 Mannstunden für Ernte und Safterzeugung durch 22 Aktive
	Summe 394 Mannstunden

Arbeitsstunden Grundstücke



Entwicklung der Ortsgruppen

Haßloch

(76 Familien Mitglied)

Großes Pflegeprogramm in der Landschaft rund um Haßloch,
Streuobstwiesen, Wiesen, Hecken

Sprecher: Rudi Otterstätter

Grünstadt, gegründet Anfang 2005

(117 Familien Mitglied, einschließlich Eckbachtal)

Bachpatenschaft am Eisbach

Aktivitäten am „Grünstadter Berg“,

(Kooperation mit Modellfliegern existiert nicht mehr)

Pflegemaßnahmen an Ausgleichsflächen und Naturdenkmälern

regelmäßige, gut besuchte monatliche Treffen in Form von Stammtischen

Sprecher: Rüdiger Vettermann und Manfred Vogel

Weitere Gründungsversuche - vor allem in der VG Wachendem - waren nicht erfolgreich!

Entwicklung der Kreisgruppe im Jahre 2012

Sonstige Aktivitäten

Stellungnahmen zu öffentlichen Maßnahmen wie Baugebiete und Flurbereinigungsverfahren von Heinz Schlapkohl

Regelmäßig Pflege der Homepage von Beate Hellendahl

Treffen mit Kreisbeigeordnetem und
und Vertretern der unteren sowie oberen Naturschutzbehörde

Teilnahme an Veranstaltungen des BUND Landesverbandes

Ausblick

Zusammenarbeit mit Behörden und vor allem Kommunalpolitik fortsetzen und fördern.

Barrieren durch Gespräche mit der Landwirtschaft abbauen.

Öffentlichkeitsarbeit intensivieren, Imagepflege
Allgemeine Kenntnis und Akzeptanz der BUND - Arbeit erhöhen.
Berichte über die Arbeit der Kreisgruppe in der Presse.

Zusammenarbeit mit Schulen fortsetzen und möglichst ausbauen
-zwei Aktive beteiligen sich am BUND – Gesamtschulprojekt -
Ursula Büse und Winfried Wolff -

Fortbestand der Kindergruppe „Baumläufer“ sichern

Arbeitsfelder aus dem Bereich des Umweltschutzes aufnehmen